

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh-gruene-fraktion.de

**Nr. 161.19 / 01.04.2019**

## Flensburg bleibt bunt!

Zur durch das Flensburger Landgericht bestätigten Absage des Frei.Wild-Konzerts in Flensburg sagt der Flensburger Abgeordnete der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Rasmus Andresen**:

„Flensburg bleibt bunt! Ich freue mich, dass die Klage des Tourneeveranstalters von Frei.Wild abgewiesen wurde und das Konzert in der Flensarena damit nicht stattfinden wird. Viele Flensburger\*innen haben schon vorher deutlich gemacht, dass in unserer Stadt kein Platz für Nationalismus und Hetze ist. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich in den letzten Wochen für ein buntes und weltoffenes Flensburg eingesetzt haben und dies auch weiterhin tun.“

Der Sprecher für Strategien gegen Rechtsextremismus, **Lasse Petersdotter**, ergänzt:

„Frei.Wild ist mehr als eine patriotische Deutschrockband in der Grauzone. Ihre Konzerte füllen riesige Hallen und ihre Strategie der völkischen Grenzgänge macht rechtes Gedankengut und rechte Szenen anschlussfähig für die Mitte der Gesellschaft. Sie liefern damit einen Soundtrack für den Rechtsruck der letzten Jahre.“

Frei.Wild ist PEGIDA für die Ohren. Ihre Texte stehen in der Tradition des Rechtsrocks, der seit den 90er Jahren zunehmend auf mildere Töne setzt und bewusst auf strafbewertete Inhalte verzichtet. Für Anhänger\*innen rechter Ideologien reichen derweil die Anspielungen und mehr oder weniger versteckten Hinweise auf beispielsweise Hooligan-Szenen und völkische Ideologie.“

\*\*\*